



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)** **Regierungsbezirke**
- Offenlandmaßnahmen**
- Gewässer**
- Fortführung der Flusssanierung
  - schonende Räumung des Gewässers nach Bedarf
  - Schaffung/ Erhalt von Strukturen in/an Gewässern
  - Angelnutzung einstellen
- Regelmäßige Mahd**
- einschürige Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nicht vor dem 1. September
  - jährliche Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr nach dem 30. September
  - 1-2fache Mahd Deich-Wasserseite obere Hälfte mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli und Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli
  - einschürige Mahd nicht vor dem 1. September
  - regelmäßige Herbstmahd
- Gehölzaufwuchs**
- Entfernung / Auslichtung des Gehölzaufwuchs alle paar Jahre
- Besucherlenkung**
- Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung; Sperrung des Weges
- Neophyten und Stoffeintrag**
- Bekämpfung von Neophyten
  - Sicherung gegen Fremdstoffeintrag
- Maßnahmen für Grope und Huchen im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Geschiebezugaben unterhalb Kraftwerke (Unterer Inn)
  - Schaffung von Umgehungssystemen an den Staustrufen (Unterer Inn)
  - Strukturierung der Stauwurzel - Flachwasserzonen etc. (Unterer Inn)
  - Herstellung durchströmter Nebenarme
  - Rücknahme harter Uferverbauungen
  - Verbesserung der Vernetzung der Bestände
  - Ausweitung des Flussbetts (Salzach)
  - Erhöhung der strukturellen Vielfalt in Zubringergewässern (Salzach)
- Maßnahmen für Bitterling im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Erhalt und ggf. Reaktivierung der mit Großmuscheln besiedelten Altgewässer
- Maßnahmen für Schlammpeitzger im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Erhalt der flussbegleitenden Alt- und Kleinstgewässer
- Wald-Maßnahmen**
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, im Gesamtgebiet (nicht dargestellt)
- Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Waldstrukturen**
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen nat. Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphasen
  - 117 Totholz- und Biotopbaumenteil erhöhen
  - 121 Biotopbaumenteil erhöhen
- Nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung**
- 190; nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung
- Baumartenzusammensetzung**
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Ei, Ta, BA, Es, WLi, Kir u. sonst. ELbh
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; STEI, FUI, FIU, FAh., Hbu, Strauch-Wei
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SpA, SoLi, WLi, FUI, Kir
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Es, BA, Wei, SpA, SiPa, GPa, STEI
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Wei, SpA, GPa, FUI, FIUI
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v.a. SpA, GPa, FUI, FIUI
- Fahrschäden**
- 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; Holzrückung schonend, vgl. Text
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- 890, Aufklärung der Grundeigentümer
  - 201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
  - 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden, Holzrücken nur auf Rückgassen und bei Frost
  - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten
- Maßnahmen für die Spanische Flügge**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
  - 890, Mahd/Mulchen der Wegränder nicht vor dem 1.9.
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer im gesamten Auwaldbereich - nicht dargestellt**
- 117 Totholz- und Biotopbaumenteil erhöhen
  - 190, Totholz ggf. in Nachbarflächen verbringen



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 7744-371 Salzach und Unterer Inn**  
**Oberbayerischer Teil**

**Karte 3 Maßnahmen**

Blatt: 13 von 14 (gesamtes Gebiet)  
(Oberbayerischer Teil Blatt-Nr 7-14)

**Kartenfertigung:**  
31.08.2015

**Bearbeitung:**  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung von Oberbayern

**Bayerische Forstverwaltung**

Fischereifachberatung Bezirk Oberbayern in Zusammenarbeit mit Ezb - TB Zauner GmbH -  
Fischerei-Büro für Angewandte Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

**PLANUNGSBÜRO SCHLAUDT**  
Mühlentwiete 9 · D-82278 Traunstein · info@buro-schlauadt.de  
Telefon +49 (0) 861-166 18 72-0 · Telefax +49 (0) 861-166 18 72-4

**Fau/Na**  
FACHBEREICH ANWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN

**Markus Sichter**  
Planungsleiter für Landschaftsökologie

Originalmaßstab: 1:10.000

Gebasisdaten:  
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter